



Sammlung Theaterzettel

Die verlorene Tochter

Fulda, Ludwig

1917-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National- Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

12

Sonntag, den 28. Oktober 1917

Die verlorene Tochter

Lustspiel in drei Aufzügen von Ludwig Fulda

In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter	Gans Godek
Bernhard Kornemann, sein Neffe, Rentner	Alexander Köfert
Adolfine, dessen Frau	Julie Sanden
Kelly, ihre Tochter	Alice Lisso
Dr. Harald Lips, Literaturhistoriker	Ludwig Schmitz
Kurt Westfal, Rechtsanwalt	Julius F. Janson
Frau Eva Heinzius	Grete Sandheim
Margot Straub	Helene Leydenius
Ilse Becker	Else Merbreier
Baronin von Schmettau	Lene Blankenfeld
Hilde } ihre Töchter	Elislotte Denera
Herta }	Elise Gerlach
Kinkeling	Robert Garrison
Frau Kinkeling	Grete Berger
Wittich	Adalbert Schlettow
Lina, Hausmädchen bei Kornemann	Else Wiesheu
Ein Hoteldirektor	Georg Köhler
Ein Zimmerkellner	Josef Renkert
Ein Hausdiener	Alois Volze

Das Stück spielt in Friedenszeit, an drei aufeinanderfolgenden Februartagen; der erste Aufzug in Berlin, der zweite und dritte in einer Thüringer Winterfrische.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge finden größere Pausen statt.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Galerie	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . .	Mk. 4.—
Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe . . .	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze), vordere Reihe	2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 53—80) . . .	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze), hintere Reihe	2.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	Empore 2. Reihe	2.—
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	Empore 3. Reihe	1.—
Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50		

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigsbafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 28. Oktbr., A II, hohe Preise: **Mudine**

Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag 28. Oktobr., 4. Vorstellung für Rüstungsarbeiter:
Die beiden Sechunde

Anfang 8 Uhr